



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg.

Röhr, Hugo

1894-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 14. Mai 1894.

Dreißundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht **B.**)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Tirtius Beckmesser, Stadtschreiber, Fritz Kothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eißlinger, Würzkrämer,	Herr Knapp. Herr Döring. Herr Erl. Herr Starke I. Herr Mary. Herr Jarest. Herr Schödl. Herr Peters.	Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Fols, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken, David, Sachsen's Lehrbube, Eva, Pogner's Tochter, Magdalena, in Pogner's Diensten, Ein Nachtwächter	Herr Starke II. Herr Strubel. Herr Franke. Herr Moser jun. Herr Kraus. Herr Rüdiger. Frau Sorger. Frau Seubert. Herr Bauer.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.— "
Logen I. Rang	" 2.50 "	Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "
Logen II. Rang	" 2.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Einzelne Logen:		Parquet	" 3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Parterre	" 2.— "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
		Gallerie	" —.50 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunden vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwegingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Den verehrl. **B.**-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Samstag, den 12. Mai, Abends 5 Uhr gewahrt.

Ausgabe der vorgemerkten Billets Samstag, den 12. Mai, Vormittags von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.